

**Zeitschrift:** INSA: Inventar der neueren Schweizer Architektur, 1850-1920: Städte = Inventaire suisse d'architecture, 1850-1920: villes = Inventario svizzero di architettura, 1850-1920: città

**Band:** 2 (1986)

**Artikel:** Bern

**Autor:** Hauser, Andreas / Röllin, Peter / Weber, Brechtold

**Kapitel:** 4: Anhang

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-3534>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 4 Anhang

### 4.1 Anmerkungen

Auflösung der abgekürzten Titel in Kapitel 4.4. Für die gesamtschweizerische Literatur siehe das Abkürzungsverzeichnis S. 16.

- 1 II. Arealstatistik der Schweiz 1923/24, in: *Schweizerische Statistische Mitteilungen*, hg. vom Eidg. Statistischen Bureau, VII (1925), Heft 3.
- 2 (I.) Schweizerische Arealstatistik. Abgeschlossen auf 1. Juli 1912. Hg. vom Eidg. Statistischen Bureau (*Schweizerische Statistik*, 184. Lieferung), Bern 1912, S. 33.
- 3 II. Arealstatistik, wie Anm. 1, S. 7.
- 4 II. Arealstatistik, wie Anm. 1, S. 24.
- 5 (III.) Arealstatistik der Schweiz 1952, hg. vom Eidg. Statistischen Amt (*Statistische Quellenwerke der Schweiz*, Heft 246), Bern 1953, S. 7–8.
- 6 Wohnbevölkerung der Gemeinden 1850–1950, in: Eidg. Volkszählung 1950, Bd. 1, hg. vom Eidg. Statistischen Amt (*Statistische Quellenwerke der Schweiz*, Heft 230), Bern 1951.
- 7 Wohnbevölkerung 1850–1950, wie Anm. 6.
- 8 *Kdm BE I* (1952), S. 6.
- 9 *Boswell on the Grand Tour: Germany and Switzerland, 1764*. The Yale Edition of the Private Papers of James Boswell, hg. von Frederick A. Pottle, London 1953. Tagebuchnotiz vom 30. 11. 1764 (zitiert nach Stettler 1967, S. 73).
- 10 *Kdm BE I* (1952), S. 283–288.
- 11 Nach dem Aussterben der Zähringer wurde Bern 1218 freie Reichsstadt; die Gründungsanlage wurde bis zum Zytglogge ums Doppelte vergrößert.
- 12 Gantner 1925, S. 1.
- 13 Gantner 1925, S. 16–22.
- 14 Gantner 1925, S. 3.
- 15 Gantner 1925, S. 80f.
- 16 Hans Markwalder, *750 Jahre Bern*, Bern 1941, S. 48 (Berner Chronik von 1485).
- 17 Gantner 1925, S. 33, 101.
- 18 Auer hat dabei zum Teil das Bild der mittelalterlichen deutschen Kleinstadt auf Bern projiziert: enge Gassen und hochgiebelige Häuser gab es hier nie.
- 19 Hans (Wilhelm) Auer, *Die Gassen der Stadt Bern, Eine Skizze*. Dem Orchesterbazar gewidmet, Bern 1896, S. 3–4.
- 20 Gantner 1925, S. 81.
- 21 Alfred Lichtwark, *Briefe an die Kommission für die Verwaltung der Kunsthalle*, hg. von Gustav Pauli, 2. Bd., Hamburg 1924, S. 148 (zitiert nach Stettler 1967, S. 81–82).
- 22 Lichtwark (wie Anm. 21).
- 23 Ricarda Huch, Bern, in: *Corona*, drittes Jahr, erstes Heft, München, Berlin u. Zürich 1932, S. 102 (zitiert nach Stettler 1967, S. 85).
- 24 Karl Howald, *Beitrag zu einer topographischen Geschichte der Stadt Bern*, o.O. (1874).
- 25 Jahn 1850, S. IV, VI.
- 26 Jahn 1850, S. 172–173, VII (Anm.).
- 27 B(ernhard) Studer, *Über die natürliche Lage von Bern*, Programm auf die fünfundzwanzigste Stiftungsfeier der Hochschule Bern, 15. November 1859, Bern 1859, S. 12.
- 28 *Der Schweizerische Robinson, oder der schiffbrüchige Schweizer-Prediger und seine Familie*, hg. von Johann Rudolf Wyss, Zürich 1812. Nach den Erzählungen von Wyss' Vater, Johann David Wyss.
- 29 Studer (wie Anm. 27), S. 13.
- 30 Charles Darwin, *On the Origin of Species by Means of Natural Selection, or the Preservation of Favoured Races in the Struggle for Life*, London 1859.
- 31 B(ernhard) Studer, *Beyträge zu einer Monographie der Molasse*, Bern 1825, S. XXIII.
- 32 Studer (wie Anm. 27), S. 21.
- 33 Vgl. *INSA* 4 (1982), S. 433–434 (Glarus).
- 34 Armin Baltzer, *Der Kontakt zwischen Gneiss und Kalk in den Berner Alpen*. Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz, zwanzigste Lieferung, Bern 1880. – Vgl. auch Carl Christoph Beringer, *Geschichte der Geologie und des Geologischen Weltbildes*, Stuttgart 1954.
- 35 A.B., *Der diluviale Aargletscher* ... Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz, dreissigste Lieferung, Bern 1896.
- 36 Karl Zimmermann, Ignaz Venetz (1788–1859), Pionier der Eiszeittheorie, in: *Jagen und Sammeln, Festschrift für Hans-Georg Bandi zum 65. Geburtstag*, hg. von Rudolf Fellmann, Georg Germann u. Karl Zimmermann (Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 1983–1984), Bern 1985, S. 293–301.
- 37 Studer (wie Anm. 27), S. 20.
- 38 Rudolf Wolf, *Geschichte der Vermessungen in der Schweiz als Historische Einleitung zu den Arbeiten der schweiz. geodätischen Commission*, Zürich 1879, S. 237–242. – Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft war 1815 dank der Bemühungen des Genfers Henri-Albert Gosse u. des Berners Samuel Wythenbach gegründet worden.
- 39 August Aeppli, *Geschichte der Geologischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft* (Sonderdruck aus: Festschrift zum 100jährigen Jubiläum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Neue Denkschriften der S.N.G., Bd. L, 1915, S. 78–147), S. 87. Die Karte war gleichsam die Illustration zu Studers Standardwerk über die *Geologie der Schweiz*, 2 Bde., Bern u. Zürich 1851 u. 1853.
- 40 Studer machte seinen Antrag 1858. Siehe Aeppli (Anm. 39), S. 80–82.
- 41 Ihr Massstab ist 1:200 000. Sie war aus einem Wettbewerb von 1896 hervorgegangen, in dem Kümmerly den 2. Preis erlangt hatte. – *Kartographie in der Schweiz, 100 Jahre Kümmerly & Frey, Bern*. Katalog der Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Zürich, Zürich 1953. – G(eorges) Grosjean, *Schweizerisches Alpines Museum in Bern* (Führer), Bern 1968, S. 34–35.
- 42 Eduard Imhof, *Bildhauer der Berge*. Ein Bericht über alpine Gebirgsmodelle in der Schweiz, Bern 1981.
- 43 Verlegt in Bern.
- 44 Wyss 1943, S. 16–20, 11–14.
- 45 1835 gaben Lerber u. Sinner eine Flugschrift mit einem Prospekt der Brücke heraus: *Einladung und Antrag zur Teilnahme an dem Bau einer grossen steinernen Brücke in Bern*. – Sinner war zuvor als Unternehmer von Kanalbauten in Frankreich tätig gewesen.
- 46 Furrer 1984, S. 16–18, 48 (Anm. 40).
- 47 Konzession 1840 an Oberst A.-J. Buchwalder. Siehe unten und Furrer 1984, S. 28.
- 48 *Kdm BE I* (1952), S. 203–205.
- 49 Zu Müller s. *INSA* 1 (1984), S. 186–192.
- 50 Der Hinweis auf die Londoner Brücke bei Müller 1848, S. 7–8. Abbildung bei Furrer 1984, S. 28. – Zur Aarauer Kettenbrücke: *INSA* 1 (1984), S. 97–101.
- 51 Hans Martin Gubler, Eisen als Baumaterial in der schweizerischen Architektur 1825–1875, in: *NZZ*, 28.–29. 4. 1979.
- 52 Zu Perronet vgl. Hans Martin Gubler, Jean Samuel Guisans Projekt für eine Aarebrücke in Olten, in *UKD* 23 (1972), S. 60–71.
- 53 *Bericht des Herrn Ober-Ingenieur Negrelli, an die Brückenbau-Commission der Stadt Bern*, vom 20. September 1837, Bern 1837, S. 11.
- 54 Der Bau der Rathausterrasse, 1789 nach Plänen des Franzosen Jacques-Denis Antoine begonnen, wurde 1794 eingestellt, nachdem die Kosten den Voranschlag bei weitem überstiegen hatten. Siehe *Kdm BE III* (1947), S. 50–53.
- 55 Vgl. *INSA* 2 (1987), *Bellinzona* (Viale Stefano Francini). – Furrer 1984, S. 19–21.
- 56 Zur Geschichte des Bärengrabens s. Friedrich A(ugust) Volmar, *Das Bärenbuch*, Bern 1940.
- 57 Aufbewahrt im Bernischen Historischen Museum. Schildinschrift: Antiquum obiit 1798.

- 58 *Kdm BE I* (1952), S. 101–103.
- 59 Ebd., S. 98–100.
- 60 Auf Initiative von Schultheiss Niklaus Friedrich von Mülinen, Franz Niklaus König u. Sigmund Wagner fanden 1805 u. 1808 bei Unspunnen nationale Alphirtenfeste statt.
- 61 (Karl Howald), *David und Goliath. Darstellungen und Vergleichen aus der Geschichte und der in Bern befindlichen Denkmäler alter Zeit: dem Davidsbrunnen, Goliath (Christoffel), und der heil. Geistkirche, mit dem siegriechen, denkwürdigen Kampfe des Berner-Volkes im Jahre des Heils 1850, wider den Lügen-Goliath unserer Tage*, Bern 1850.
- 62 *Kdm BE I* (1952), S. 245–249. Der neugotische Brunnen von Gottlieb Hebler entworfen, 1919 nach Bümpfz ersetzt (vgl. Kap. 2.8.15).
- 63 Ein erstes Umbauprojekt 1848 von Eduard Stettler und das von Theodor Zeerleder 1860 opferten die Plastik gänzlich; 1854 verschiedene Projekte für Umbau des Turms zur Gewerhalle, darunter auch Vorschlag für Vergitterung der Nische. Vgl. Bächtiger 1980, S. 134–151, 155.
- 64 Howald (vgl. Anm. 61), S. 26.
- 65 Mit Ausnahme des David- u. des Mosesbrunnens, bei denen es sich allerdings um die Neugestaltung älterer Brunnen handelt. Vgl. *Kdm BE I* (1952), S. 269 und Anm. 70.
- 66 *Kdm BE I* (1952), S. 183–192. – A. Keller, Die drei Kriegerstatuen Berns, Berchtold V. v. Zähringen, Rudolf v. Erlach, Adrian v. Bubenberg, in: *Schweizerische Monatschrift für Offiziere aller Waffen XII* (1900), S. 193–206, 242–251, 289–301.
- 67 Zu Tschärner: *Bernische Biographien*, Bd. 3, 1884, S. 189–193 (B. v. Tschärner).
- 68 Zu Volmar: *Bernische Biographien*, Bd. 3, 1884, S. 283–304 (Friedrich Volmar).
- 69 *Bernische Biographien*, Bd. 3, 1884, S. 285–287.
- 70 Der Mosesbrunnen des 16. Jahrhunderts gegen 1780 durch einen Fontänenbrunnen ersetzt, der 1790–1791 wieder einem Figurenbrunnen weichen muss. Die Mosesfigur zeigt auf das zweite Gebot (Bilderverbot).
- 71 Adolf Reinle, Der Reiter am Zürcher Grossmünster, in: *ZAK* 26 (1969), S. 21–46.
- 72 Keller (vgl. Anm. 59), S. 295.
- 73 Reinle 1962, S. 343–345.
- 74 Heinrich Wölfflin, *Kleine Schriften* (1886–1933), hg. von Joseph Gantner, Basel 1946, S. 94–95. – Reinle 1962, S. 301.
- 75 Georg Germann, Frühe Nationaldenkmäler, in: *archithese*, Heft 2, 1972, S. 42–52. – Benno Schubiger, Architektur für eine Idee. Neue Materialien zum Wettbewerb für ein «Schweizerisches Nationalmonument» 1843–1845, in: *NZZ* 16.–17. 11. 1985, S. 69–70.
- 76 Hans von Greyerz, *Nation und Geschichte im bernischen Denken*, Festschrift zur Feier Bern 600 Jahre im Bund der Eidgenossen, Bern 1963, S. 207–209. – Markwalder 1948, S. 139–141.
- 77 Markwalder 1948, S. 147–148.
- 78 Zu Effinger s. *Bernische Biographien*, Bd. 2, 1896, S. 70–84 (F. Romang).
- 79 StadtA Bern, Akten Bundesrathausbau 1851–1860, Wettbewerbsprogramm vom 8. 4. 1850.
- 80 Zu Wegmann s. Gian-W(illi) Vonesch, *Der Architekt Gustav Albert Wegmann (1812–1858). Ein Beitrag zur Zürcher Architekturgeschichte*, Zürich 1980.
- 81 Georg Germann, Melchior Berris Rathausentwurf für Bern (1833), in: *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* 69 (1969), S. 239–319. Vgl. auch *INSA* Basel, Kap. 2.1 u. 2.6.
- 82 Hauser 1976, S. 174–191.
- 83 Wolfram Götze, *Das Parlamentsgebäude. Historische und ikonologische Studien zu einer Bauaufgabe*. Phil. Diss. Leipzig 1960 (Typoskript), S. 49–57.
- 84 Hauser 1976, S. 188, 195–201.
- 85 Schubiger 1984; zum Bundeshauswettbewerb vgl. S. 218–223.
- 86 Gubler 1982, S. 102.
- 87 Gubler 1982, S. 100–103.
- 88 Zu Velas Projekt von 1853 für eine Helvetiastatue vor dem Bundespalast s. Kap. 3.3 *Bundeshäuser*.
- 89 Paul Schenk, *Berner Brunnen-Chronik*, Bern 1945, S. 62–63.
- 90 Zitiert nach Gubler 1982, S. 117.
- 91 Zu den Stadterweiterungsprojekten der 1840er Jahre für das Areal der Kleinen Schanze vgl. Ueli Bellwald in: *UKD* 33 (1982), S. 161–191.
- 92 Bächtiger 1980, S. 152–154.
- 93 Schweizer 1980, S. 3–4.
- 94 Bächtiger 1980, S. 155–168.
- 95 Blotnitzki 1869, S. 4.
- 96 Markwalder 1948, S. 158–159.
- 97 Zu Schenk s. J. J. Kummer, *Bundesrat Schenk, Sein Leben und Wirken, Ein Stück bernischer und schweizerischer Kulturgeschichte*, Bern 1908.
- 98 Nekrolog für A. Flückiger, in: *SBZ* 76 (1920), S. 160–161.
- 99 Thiessing 1902, S. 15.
- 100 Zum Folgenden vgl. Fröhlich 1977 u. 1978.
- 101 Nekrolog für Auer in: *SBZ* 48 (1906), S. 112–113.
- 102 Götze (wie Anm. 83), S. 55–56. Architekt war Thomas Ustick Walter (1804–1887).
- 103 Der Wiener Bau 1874–1883, derjenige von Budapest 1885–1903 errichtet.
- 104 Diese Lösung wählten die Gebrüder John u. Marc Camoletti (Genf) in ihrem vom Preisgericht zum Ankauf empfohlenen Projekt.
- 105 «... sucht man die Kuppel auf dem Vestibül, so gelangt man zu Ungeheuerlichkeiten wie im Auerschen Projekt.» G(eorg) Lasius, *Bau eines eidgenössischen Parlaments- und Verwaltungsgebäudes in Bern* (Separatdruck aus der *NZZ*), 1885, S. 15.
- 106 Albert Müller, ebenfalls ein Schüler Sempers, schlug in seiner Kritik an den Wettbewerbsprojekten – en passant – vor, dass das Vestibül des Auerschen Projekts zu einer Art eidgenössischer «Walhalla» gemacht werden könnte, dann sei die Kuppel verantwortbar. *SBZ* 5 (1885), S. 158–160. – Auer nimmt den Vorschlag auf in: *Weitere Andeutungen zum Baue eines eidgenössischen Parlaments- und Verwaltungs-Gebäudes in Bern*, Wien 1885.
- 107 Gegen Auers Absicht bezog Charles Giron in seinem Nationalratsgemälde *Die Wiege der Eidgenossenschaft* das Rütli mit ins Bild ein. Vgl. dazu Stückelberger 1985, S. 205–206.
- 108 Die Rütli Gruppe war ursprünglich für die «Kaiserloge» an der Südfassade vorgesehen; für die Kuppelhalle zog Auer zeitweise eine Kolossalstatue der Helvetia in Betracht.
- 109 Langdauernde Auseinandersetzungen entstanden wegen der Gestaltung der Rütli Gruppe; der 1899 beauftragte Hermann Baldin wurde «abgesetzt», an seine Stelle trat James Vibert. Die Skulpturengruppe wurde erst 1914, nach Auers Tod, aufgestellt; ihre «assyrische» Blockhaftigkeit wollte nicht zu ihrem architektonischen Gehäuse passen; die Ädikula musste deshalb vereinfacht werden. Vgl. Stückelberger 1985, S. 194–196.
- 110 An der aufwendigen Gründungsfeier der Stadt Bern 1891 kam es zwar in der Schlusszene zu einer «innigen Begrüssung zwischen Helvetia und Berna», aber die Helvetia betrat die Bühne erst nach der Berna – so wie die Gründung der Eidgenossenschaft erst 100 Jahre nach derjenigen der Stadt erfolgte. Vgl. (G. Finsler), *Die Gründungs-Feier der Stadt Bern*, Bern 1891, S. 19. – Zum Thema «Helvetia»: Georg Kreis in: *UKD* 35 (1984), S. 16–18.
- 111 M. Bühler, Das neue schweizerische Bundeshaus, in: *Schweiz* 6 (1902), S. 213–215, Zitat S. 215.
- 112 H. Auer, *Das Parlamentsgebäude*, Bern 1894, S. 10.
- 113 Wie Anm. 111.
- 114 Arthur Weese, *Die Bildnisse Albrecht von Hallers*, Bern 1909, S. 133.
- 115 Vgl. das oben in Anm. 110 nachge-

- wiesene Zitat. Die Vorstellung der grosszügigen Landesmutter wurde 1906 als Gemälde realisiert: Das Kuppelfresko im Treppenhaus der Eidgenössischen Münzstätte von Emil Kniep zeigt Helvetia, die ihren Geldsegen über Wirtschaft u. Fürsorge ausschüttet.
- 116 *Das Kornhauskeller-Büchlein. Ein Führer durch den Kornhauskeller in Bern*, Bern 1899, S. 83.
- 117 Wie Anm. 116, S. 92.
- 118 *Im Röseligarte*. Schweizerische Volkslieder, hg. von Otto von Greyerz, mit Buchschmuck von Rudolf Münger, 6 Bändchen, Bern 1908–1925. – Vgl. auch Wahlen 1985, S. 44–48, 55–58, 88.
- 119 Augustus Welby Pugin, *Contrasts; or, A Parallel Between the Noble Edifices of the Fourteenth and Fifteenth Centuries, and Similar Buildings of the Present Day; shewing the Present Decay of Taste: Accompanied by appropriate Text*, Salisbury 1836; zweite, ergänzte Auflage, London 1841.
- 120 (Friedrich Karl) Emanuel von Rodt, *Das alte Bern*, Bern 1880. Drei weitere Mappen erschienen 1881, 1895, 1923. Zum Titelblatt der ersten Folge vgl. Paul Hofer, Bern im Jahre 1950. Eine satirische Zukunftsvision vor achtzig Jahren, in: Hofer 1970, S. 82–85. – Zu Rodt s.: R(udolf) v. Tavel, E. v. R., in: *Neues Berner Taschenbuch auf das Jahr 1927*, Bern 1926, S. 1–12.
- 121 (o.O.), 1798.
- 122 *The Works of John Ruskin*, hg. von E.T. Cook u. Alexander Wedderburn, London 1903–1912, Bd. 36 (1909), S. 244. Aus einem Brief Ruskins vom 26.9.1856.
- 123 Schweizer 1980, S. 6–7.
- 124 Rodt 1898, S. 111.
- 125 Schweizer 1980, S. 13–14.
- 126 Rodt 1898, S. 111.
- 127 Schon Bankier Friedrich Schmid, der 1860–1865 als erster konkrete Vorschläge für die Überbauung des Kirchenfeldes entwickelte, sah sein Zielpublikum in der «hablichen Bevölkerung». Vgl. Schweizer 1980, S. 4.
- 128 Camillo Sitte, *Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen*, Wien 1889. Vgl. *INSA* 1 (1984), S. 58.
- 129 Zu Probst s. Nekrolog in: *SBZ* 67 (1916), S. 262–263.
- 130 Furrer 1984, S. 21–23. Auch an der 1856–1858 gebauten Eisenbahnbrücke bei Freiburg war Etzel (und Blotnitzki) beteiligt. Vgl. *INSA* 4 (1982), S. 218 (Fribourg). – *Schweiz* 1981, Heft 11, S. 48–49 (Brücke St. Gallen).
- 131 Professor für Maschinenlehre am Eidg. Polytechnikum in Zürich 1856–1864, 1895 Neubearbeiter u. Herausgeber des «Schweizerischen Robinson» von J. R. Wyss.
- 132 F(ranz) Reuleaux, Können eiserne Brücken nicht schön sein? in: *Prometheus*. Illustrierte Wochenschrift über die Fortschritte der angewandten Naturwissenschaften, I (1890), Zitate S. 434, 433, 437, 438.
- 133 Wie Anm. 132.
- 134 Brücke ausgeführt 1895–1898 durch Firma Theodor Bell & Co (Kriens), Ing. Paul Simons u. Architekt H. B. v. Fischer.
- 135 Furrer 1984, S. 38–40.
- 136 Vereinigte Vorstände der Arbeiter-Union Bern, *Initiativbegehren für eine Steinerne Aarebrücke und für das Volkshaus*, Bern 1892.
- 137 Furrer 1984, S. 32–33.
- 138 Furrer 1984, S. 41–43.
- 139 Boswell (wie Anm. 9), Tagebuchnotiz vom 30.11.1764.
- 140 *Kdm BE IV* (1960), S. 7, 50.
- 141 Paul Hofer, Niklaus Sprüngli, Stadtwerkmeister zu Bern. Zum 150. Todestag. In: Hofer 1970, S. 96–105.
- 142 *Das Münster zu Bern, mit historischen Andeutungen über die Kirchenbaukunst des Mittelalters*. Neujahresgeschenk von dem Künstlerverein in Bern für 1835, S. 2.
- 143 Bächtiger 1980, S. 207.
- 144 J(ohann) Rudolf Rahn, *Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz*, Zürich 1876, S. 500 (Anm.).
- 145 André Meyer, *Neugotik und Neoromanik in der Schweiz*. Die Kirchenarchitektur des 19. Jahrhunderts, Zürich 1973, S. 125–132.
- 146 Rahn in: *ASA* 1881, S. 207.
- 147 Ferdinand Vetter, *Das Berner Münster*... Akademischer Vortrag, gehalten im Rathhaussaale zu Bern, den 17. Dezember 1878, Bern 1979, S. 31.
- 148 Zu Vater u. Sohn Howald s. *Bernische Biographien*, Bd. 5, 1906, S. 282–290 (Karl Howald), S. 290–299 (J. Sterchi).
- 149 Zu Beyer s. *Bernische Biographien*, Bd. 4, 1902, S. 241–252 (F. Romang).
- 150 Vgl. Heinrich Angst, Die Gründungs-Geschichte des Schweizerischen Landesmuseums, in: *Festgabe auf die Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich*, Zürich 1898, S. 1–31.
- 151 R. Wegeli, *50 Jahre Bernisches Historisches Museum* (Separatabdruck aus dem Jahrbuch des Bern. Hist. Museums in Bern, Jahrgang XXIII), Bern 1944, S. 8.
- 152 André Meyer, Museale Architektur am Beispiel des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich, in: *Festschrift Walter Drack zu seinem 60. Geburtstag*, Stäfa 1977.
- 153 Rodt 1898, S. 128.
- 154 Jakob Wyrsch, *Hundert Jahre Waldau*, Bern u. Stuttgart 1955.
- 155 Titel des Buches von Walter Morgenthaler über Wölflin, Bern und Leipzig 1921.
- 156 The Museum of Modern Art, New York; Sammlung Felix Klee, Bern.
- 157 Marcel Baumgartner, *L'Art pour l'Aare. Bernische Kunst im 20. Jahrhundert*, Bern 1984, S. 15–35 (Der Blick vom Münsterturm – ein Bildmotiv im Vergleich; «... geboren und aufgewachsen in Bern» – Paul Klee: Ein Berner Künstler?).
- 158 Wilhelm (Robert) Worringer, *Abstraktion und Einfühlung. Ein Beitrag zur Stilpsychologie*. Diss. phil. Bern, Neuwied 1907 (Handelsausgabe: München 1908). – W.W., *Formprobleme der Gotik*, München 1911 (Habilitationsschrift).
- 159 Hans Christoph von Tavel, Der Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität Bern von den Anfängen bis zum Zweiten Weltkrieg, in: *Kunstwissenschaft an Schweizer Hochschulen I* (Beiträge zur Geschichte der Kunstwissenschaft in der Schweiz 3, Jahrbuch des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft 1972–1973), Zürich 1976, S. 33–58, v. a. S. 45–52.
- 160 1913 mussten die beiden Hauptpfeiler mit Beton verstärkt werden. Vgl. Furrer 1984, S. 27.
- 161 Abgedruckt in: *Technische Rundschau und Allgemeine Industrie- und Handelszeitung*, 25 (1933), Nr. 51, S. 1–3. Reprint in: *werk-archithese* 10 (1977), S. 52 ff.
- 162 Verlegt in Cambridge (Massachusetts).
- 163 *HS* 2 (1907), S. 33–39.
- 164 Bundes-Architektur, in: *Wissen + Leben I* (1907), S. 171–181.
- 165 Adolf Tièche, Neue Baukunst in Bern, in: *Schweiz* 13 (1909), S. 372–374.
- 166 Zu Fischer s.: Mandach 1951.
- 167 Rudolf von Tavel als Baustil-Kritiker, in: *Der Bund* 20.11.1982.
- 168 Nekrolog von A. B. für Architekt Karl Indermühle, in: *HS* 28 (1933).
- 169 *HS* 1 (1906), S. 13.
- 170 Hermann Röthlisberger, Der Heimatschutz auf der Landesausstellung 1914, in: *HS* 8 (1913), S. 49–59, S. 50.
- 171 Werner Krebs, Die schweizerische Landesausstellung, in: *Schweiz* 18 (1914), S. 246–247.
- 172 Krebs (wie Anm. 171). Vgl. auch *INSA* 4 (1982), S. 294–299 (Genève).
- 173 Peter Martig, Die schweizerische Landesausstellung in Bern 1914, in: *BZfGH* 46 (1984), 163–179.
- 174 Röthlisberger (wie Anm. 170), S. 49.
- 175 Wie Anm. 172. – Zur Architektur s.: Benjamin Hensel, *Die Ausstellungsbauarchitektur der Schweizerischen Landesausstellung von Bern 1914 und Zürich 1939*. Die architektonischen

- Erscheinungsbilder als Folge von Ausstellungsorganisation und Ausstellungsprinzip. Ein Vergleich zwischen 1914 und 1939, Diss. Phil. Zürich 1983 (Eigenverlag).
- 176 Hebeisen 1920. – Walser 1976. – Fritzsche 1977.
- 177 Landolt 1895, S. 695 (Felsenau), 697 (Massenerscheinung), 699 («Die Wohnung muss wie jede andere Ware betrachtet werden»).
- 178 *Städtebau-Ausstellung Bern 1914*, Spezialkatalog, hg. vom Schweizerischen Städteverband, Red. H(ans) Bernoulli, Zürich 1914, S. 65–70.
- 179 Arist Rollier, Das Dörfli an der Landesausstellung, in: *HS* 9 (1914), S. 141–155.
- 180 In: *HS* 25 (1930), S. 95–104.
- 181 Vgl. *INSA* 4 (1982), S. 37–39 (Biel).
- 182 *O.R. Salvisberg. Die andere Moderne*, Zürich 1985 (*Salvisberg* 1985).
- 183 Jacques Gubler, *Nationalisme et Internationalisme dans l'architecture moderne de la Suisse*, Lausanne 1975.
- 184 Kern 1982/1985.
- 185 Markwalder 1948, S. 25–27.
- 186 Kern 1982/1985.
- 187 Rodt 1898, S. 106.
- 188 Hebeisen 1920, S. 30, 33.
- 189 *Berner Baugesellschaft 1858. – Berner Bauges. 1895*, S. 4–7. – *Kdm BE I* (1952), S. 28–29.
- 190 L. Blotnitzki, *Notiz und Beschreibung zu einem Plan-Projekt über die Erweiterung der Stadt Bern*, Bern 1869. Mit Plan.
- 191 Markwalder 1948, S. 27.
- 192 *Berner Bauges. 1895*, S. 7–14.
- 193 *SBZ* 16 (1890), S. 162. – Rodt 1898, S. 25.
- 194 *Kdm BE I* (1952), S. 47 (Photographie um 1860); II (1959), S. 460–462. – *KFS* 3 (1982), S. 102, 186–188.
- 195 *Bericht über die Reorganisation der Wasserwerke an der Matte in Bern*. Von der Spezialkommission an den Gemeinderath der Stadt Bern abgestattet, Bern 1875. Im Anhang geschichtlicher Rückblick und Projektpläne.
- 196 *Bern 1896*, S. 234.
- 197 Claude Haltmeyer, *Die Matte und ihre sozialen Veränderungen, eine sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Quartieruntersuchung in der Stadt Bern*. Seminararbeit Universität Bern 1980. Typoskript.
- 198 Walser 1976, S. 102. – Biland 1983, S. 32.
- 199 *SB* 5 (1913), S. 36.
- 200 Lit. zum Marzili: *Bern 1896*, S. 194–196. – B. Mühlethaler, *Marzili-Dalmazi-Leist 1877–1977*, Bern 1977. – *KFS* 3 (1982), S. 190–192.
- 201 *Bern 1896*, S. 196. – Menz u. Weber 1981, S. 25.
- 202 K. Meyer-Ahrens, *Heilquellen und Kurorte der Schweiz*, 1867, S. 264.
- 203 *SBZ* 82 (1923), S. 338–339. – H. Morgenthaler, *Das Marzili-Inseld und die Anfänge der Flussbadanstalt in Bern*, Bern 1931.
- 204 *Städtebau 1914*, S. 69.
- 205 Hebeisen 1920, S. 75–78.
- 206 Brechbühl 1956. – Brechbühl 1976.
- 207 *Stadterweiterung 1869*. – Kern 1982/1985.
- 208 Hebeisen 1920, S. 64–71.
- 209 Hebeisen 1920, S. 72.
- 210 Hebeisen 1920, S. 72.
- 211 *Das Weissenbühl und 50 Jahre Weissenbühl-Leist*, Bern 1949.
- 212 Weber 1976, S. 266. – *KFS* 3 (1982), S. 230–231. – Zu den Siedlungen in Genf u. Muttenz: Gubler 1975, S. XIII–XVI.
- 213 *Holligen 1977*, S. 18–28. – *KFS* 3 (1982), S. 233–234.
- 214 Hebeisen 1920, S. 79–80.
- 215 Holligen 1977, S. 29–39.
- 216 *Die Länggasse, das eigenständige Berner Stadtquartier*. Verfasst von Mitgliedern des Länggass-Leistes. Bern 1979. – Allgemein zum Quartier: *Länggasse*. Von den Qualitäten eines Quartiers aus dem 19. Jahrhundert. Pressegruppe des Schweizerischen Werkbundes (SWB) Bern. In *Der Bund* Nr. 31 (1975), S. 17. – *KFS* 3 (1982), S. 196–202.
- 217 Vgl. Hebeisen 1920, S. 81–94.
- 218 *Tatort Bern 1976*, S. 134–135.
- 219 *Tatort Bern 1976*, S. 134.
- 220 Hebeisen 1920, S. 84.
- 221 Brönnimann 1911, S. 154. – Hebeisen 1920, S. 20.
- 222 Weber, Strassen.
- 223 *Verwaltungsberichte der Stadt Bern*, passim.
- 224 Hebeisen 1920, S. 84–88.
- 225 Hebeisen 1920, S. 93.
- 226 Weber, Strassen.
- 227 *SBZ* 77 (1921), S. 155–192.
- 228 Bloesch 1931, S. 142. – *Kdm BE I* (1952), S. 181. – Weber 1976, S. 71. – Menz und Weber 1981, S. 36–44.
- 229 Hebeisen 1920, S. 84, 93–94.
- 230 Schmid 1864, S. 6.
- 231 *Städtebau 1914*, S. 65.
- 232 Hebeisen 1952. – Weber 1976, S. 151.
- 233 Hebeisen 1952, S. 16. – Rodt 1898, S. 112. – Weber 1976, S. 69.
- 234 Hebeisen 1920, S. 11.
- 235 Hebeisen 1952, S. 17.
- 236 Schmid 1864, S. 7.
- 237 Hebeisen 1920, S. 111. – Fritzsche 1977, S. 51.
- 238 Hebeisen 1952, S. 19.
- 239 Bloesch 1931, S. 137.
- 240 Hebeisen 1920, S. 112.
- 241 Hebeisen 1952, S. 20.
- 242 R. Flückiger, Schutz der Aussenquartiere. Lorraine-Bern als Modell. In: *Zytglogge Zytig* Nr. 64, Dez. 1981, S. 7.
- 243 Weber 1976, S. 272–273.
- 244 Lasche 1894, S. 9. – Zur Quartierentwicklung: Walser 1976, S. 102–104.
- 245 Lasche 1894, S. 8, 9, 11.
- 246 *BW* 1913, S. 143. – Hebeisen 1920, S. 109. – Biland 1985, S. 139 (Abb.).
- 247 *Städtebau 1914*, S. 67.
- 248 *Tatort Bern 1976*, S. 138 (Abb.).
- 249 Hebeisen 1920, S. 107–110. – Weber 1976, S. 35, 42.
- 250 Vgl. Plan II.11.1893 in: *Aarebrücke/Volkshaus 1894*.
- 251 Biland 1983, S. 24.
- 252 Bloesch 1912, S. 28.
- 253 Hebeisen 1920, S. 101.
- 254 Biland 1983, S. 172.
- 255 Hebeisen 1920, S. 99.
- 256 Schweizer 1980, S. 18.
- 257 *Städtebau 1914*, S. 70.
- 258 *SBZ* 49 (1907), S. 42.
- 259 *SBZ* 49 (1907), S. 161, 260–261. – Biland 1983, S. 35.
- 260 Hebeisen 1920, S. 104.
- 261 Hebeisen 1920, S. 103.
- 262 Biland 1983, S. 177–182.
- 263 Hebeisen 1920, S. 106.
- 264 Hebeisen 1920, S. 95. – Haas 1947, S. 131. – Weber 1976, S. 197.
- 265 Hebeisen 1920, S. 95. – Haas 1947, S. 130. – Weber 1976, S. 16.
- 266 Haas 1947, S. 139–145, 156.
- 267 Lauterburg 1875, S. 8.
- 268 Hebeisen 1920, S. 96.
- 269 P. Trefzer, Die Grundpreise in der Stadt Bern. In: *Schweizerische Blätter für Wirtschafts- und Sozialpolitik*, Basel 1894, Nr. 7, S. 217.
- 270 Weber 1976, S. 94.
- 271 *BW* 1923, S. 87. Weber 1976, S. 50.
- 272 Hebeisen 1920, S. 120, 122.
- 273 Hebeisen 1920, S. 126.
- 274 *SBZ* 46 (1905), S. 40.
- 275 *SBZ* 63 (1914), S. 13, 175, 188, 202, 283–287, 306–309. – *Städtebau 1914*, S. 68.
- 276 *SBZ* 63 (1914), S. 284.
- 277 *SBZ* 63 (1914), S. 308.
- 278 *KFS* 3 (1982), S. 222.
- 279 Hebeisen 1920, S. 114. – Schmid 1864, S. 2. – *Kirchenfeldbrücke 1883*, S. 8.
- 280 Schmid 1864, S. 6.
- 281 Schweizer 1980, S. 3–4.
- 282 Schmid 1864, S. 3–5. – Schweizer 1980, S. 4–5.
- 283 *Kirchenfeld 1872*, S. 5–6. – *Kirchenfeldbrücke 1883*, S. 8. – Schweizer 1980, S. 6.
- 284 *Kirchenfeldbrücke 1883*, S. 10. – Hebeisen 1920, S. 18, Art. 11.
- 285 *Kirchenfeldbrücke 1883*, S. 14.
- 286 Lauterburg 1875, S. 13.
- 287 *Eisenbahn* 14 (1881), S. 42. – *Kirchenfeldbrücke 1883*, S. 21. – Hebeisen 1920, S. 114.
- 288 Schweizer 1980, S. 8.
- 289 Schweizer 1980, S. 8–10.
- 290 Schmid 1864, S. 8.
- 291 *Kirchenfeld 1881*, S. 16.
- 292 Jucker 1949, S. 337.
- 293 Schweizer 1980, S. 18.
- 294 *Kirchenfeld 1872*, S. 7.

- 295 Hebeisen 1920, S. 119. – Biland 1983, S. 31.
- 296 *SBZ* 10 (1887), S. 92; 11 (1888), S. 18, 62, 131. – Schweizer 1980, S. 11.
- 297 *SBZ* 51 (1908), S. 8.
- 298 Einwohnergemeinde Bern, *Programm über einen Ideen-Wettbewerb für die Bebauung des Elfenau- u. Mettlen-Gebietes in Bern u. Muri*, Bern 1919, S. 1–4.
- 299 *SBZ* 74 (1919), S. 217; 75 (1920), S. 67, 79, 105, 119, 173, 190, 203. – *SB* 11 (1919), S. 156.
- 300 *SBZ* 79 (1922), S. 173, 222, 269, 272; 81 (1923), S. 85, 93–135.
- 301 *Inv. Bern-Bümpliz West 1983*, von Bernhard Hegi u. Hans Jakob Meyer in Zusammenarbeit mit dem Städt. Denkmalpfleger. Archiv Denkmalpflege der Stadt Bern.
- 302 *SB* 4 (1912), 69–75. – Baudin 1917, S. 198–200. Ähnlicher Schulhaustypus in Kirchberg BE.
- 303 *HS* 13 (1918), S. 104–105.
- 304 *Kdm BE* I (1952), S. 327, 329.
- 305 Ein städtisch industrielles Siedlungswerk der A.-G. Chocolat Tobler in Bern-Bümpliz. *Schriften der Schweiz. Vereinigung für Innenkolonisation u. industrielle Landwirtschaft* Nr. 16, Zürich 1922, S. 2–6.
- 306 *Werk* 11 (1924), Heft 6, S. XIII.
- 307 *Nünlis* 1938, S. 35–38.
- 308 Baudin 1909, S. 99. – *HS* (1908), S. 36. – *SBZ* 53 (1909), S. 210–213.
- 309 *SBZ* 53 (1909), S. 211. – *SB* 2 (1910), S. 345–354. – *HS* 6 (1911), S. 12, 15 u. Beilage.
- 310 *BW* 1911, S. 68–69 (Zitat).

## 4.2 Abbildungsnachweis

Hier fehlende Angaben sind im Text oder in den Bildlegenden zu finden. Die Negative aller verwendeten Photographien befinden sich im Eidg. Archiv für Denkmalpflege (INSA-Archiv) in Bern.

### *Verzeichnis der Neuaufnahmen nach Photographen*

- Jürg Althaus, Architekt ETH SIA, Bern: Abb. 149, 178, 205, 206, 233, 235, 240, 258, 264, 282, 284, 299, 301, 328.
- Jürg Bernhardt, Photograph, Bern: Abb. 18, 20, 202, 326.
- Bernisches Historisches Museum, Bern: Abb. 47, 48, 57, 58, 67, 75.
- Anne-Marie Biland, Kunsthistorikerin, Bern: Abb. 109, 327.
- INSA (Othmar Birkner): Abb. 114, 146, 147, 153–155, 160–164, 166, 167, 179, 180, 183, 184, 191, 196, 198–200, 203, 204, 211–214, 224–226, 229, 231, 236, 248, 263, 274–276, 278–281, 289, 290, 292, 293, 295, 297, 300, 307, 310–312, 314, 321, 333, 337, 338, 352, 353. (Hanspeter Rebsamen): Abb. 102, 151, 152, 169, 170, 174–176, 207, 208, 238, 252, 261, 283, 306, 308, 319, 330, 358.

- (Peter Röllin): Abb. 10, 25, 145, 197, 217, 219–222, 260, 294, 305, 336, 343.
- Institut gta, Archiv für Moderne Architektur, ETH Zürich: Abb. 59, 83.
- Inventarisierung der bernischen Kunstdenkmäler, Bern (Gerhard Howald, Photograph, Kirchlindach): Abb. 52, 68, 119.
- Inventar Kunstdenkmäler Kanton Zürich: Abb. 53, 54.
- Landesbibliothek Bern: Abb. 55.
- Daniela Pè, Photographin, Wädenswil: Abb. 210, 285, 344.
- Schweiz. Turn- und Sportmuseum, Basel: Abb. 46.
- Peter Studer, Photograph, Bern: Abb. 95.
- Zentralbibliothek Zürich (Marcel Egli und Peter Meier, Photographen): Abb. 8, 42, 43, 45, 56, 69, 74, 177, 182, 185–187, 190, 192–195, 201, 215, 232, 241, 245, 247, 250, 251, 253–256, 259, 262, 266–271, 273, 277, 286, 287, 291, 309, 315, 316, 323, 324, 331, 339, 340, 347–350, 355, 356.

### *Verzeichnis der Originalvorlagen nach Standorten*

- Basel, Kunstmuseum: Abb. 36.
- Basel, Schweiz. Turn- und Sportmuseum: Abb. 46.
- Bern, Bernisches Historisches Museum: Abb. 11, 47, 48, 57, 58, 67, 75.
- Bern, Bürgerbibliothek: Abb. 2, 3, 7, 24, 38, 51, 77, 87, 89, 91, 93, 98, 112, 117, 118, 125–127, 188, 216, 223, 230, 288, 329.
- Bern, Denkmalpflege der Stadt: Abb. 103.
- Bern, Eidg. Archiv für Denkmalpflege: Abb. 63, 111, 165. Sammlung Wehrli und Photoglob: Abb. 159, 173, 243, 269, 272, 313, 351.
- Bern, Pierre v. Ernst: Abb. 181.
- Bern, Landesbibliothek, Bildersammlung: Abb. 37, 55.
- Bern, PTT-Museum: Abb. 131.
- Bern, Staatsarchiv: Abb. 110 (Postkarte Sammlung Deyhle).
- Bern, Stadtarchiv: Abb. 53, 54, 92.
- Bern, Stadt- und Universitätsbibliothek: Abb. 16, 17, 84.
- Bern, Städtisches Bauinspektorat: Abb. 22, 26, 210, 285, 302, 303, 344.
- Bern, Städtisches Vermessungsamt: Abb. 134–142.
- Rapperswil, Peter Röllin: Abb. 158.
- Zürich, ETH, Institut gta, Archiv für Moderne Architektur: Abb. 59, 83.
- Zürich, Museum für Gestaltung: Abb. 78.
- Zürich, Landesmuseum: Abb. 40.
- Zürich, Hanspeter Rebsamen: Abb. 111, 358.
- Zürich, Swissair, Photo + Vermessungen AG: Abb. 34, 35, 85, 97, 105, 106, 115, 116, 120.
- Zürich, Zentralbibliothek, Graph. Sammlung: Abb. 8, 42, 43, 45, 56, 69, 123, 144, 201 (Künzli), 273, 342 (Künzli), 350 (Lithographie J. F. Wagner nach Daguerreotypie Franziska Möllinger, Ausschnitt). Postkartensammlung:

- 86, 168, 182, 185, 232, 241, 256, 259, 267, 277. Kartensammlung: 1, 15, 143.

### *Verzeichnis bereits reproduzierter Vorlagen nach Publikationen*

- archithese* 5-1982: Abb. 101.
- Baudin 1917: Abb. 334, 335.
- Bern. Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart*, Bern 1896: Abb. 296.
- Berner Adressbuch 1904/1905*: Abb. 304.
- Berner Bauten 1895*: Abb. 49, 70, 71, 177, 193, 215, 247, 255, 298, 323, 331, 339.
- Berner Woche* 1911: Abb. 157; 1912: Abb. 249, 257; 1913: Abb. 234, 312; 1918: Abb. 244 (Adolf Tièche); 1923: Abb. 302; 1926: Abb. 228.
- Bern Volkswirtschaft 1905*: Abb. 218.
- Blaser, A., *Neubau des Primarschulhauses Enge-Felsenau*, Bern 1913: Abb. 100.
- Brechbühl, Fritz, *Mattenhof-Chronik*, Bern 1972: Abb. 94.
- Eisenbahn* 14 (1881): Abb. 251.
- EW Bern 1905*: Abb. 9.
- Furrer 1984: Abb. 44.
- Gisiker, U./Bernhardt, J., *Das Berner Münster*, Wabern 1970: Abb. 73.
- Hottinger 1921: Abb. 324.
- Hundert Jahre Schweiz. Eisenbahnen 1847–1947* (Kalender, Blatt IX): Abb. 144.
- Hundert Jahre Vermessungsamt der Stadt Bern*, Bern 1978: Abb. 31.
- Illustriertes Ausstellungsalbum der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914*: Abb. 13, 80.
- Juker 1949: Abb. 88, 318, 322, 332.
- Katholische Kirchen des Bistums Basel, Kanton Bern*, Olten 1938: Abb. 341.
- Mandach 1951: Abb. 128.
- Markwalder 1941: Abb. 39, 50.
- Müller 1848: Abb. 345.
- Lambert-Rychner 1883: Abb. 309.
- Livre d'or du Grand-Hôtel et Bernerhof*, Berne 1913: Abb. 186.
- Offizielle illustrierte Zeitung der Schweiz. Landesausstellung*, Genf 1896: Abb. 5.
- Prometheus. Illustrierte Wochenschrift über die Fortschritte der angewandten Naturwissenschaften*, Berlin, 1 (1890), Heft 28: Abb. 265.
- Salvisberg 1985*: Abb. 29.
- SB* 5 (1913): Abb. 271.
- SBZ* 37 (1901): Abb. 156, 347; 45 (1905): Abb. 253, 254; 46 (1905): Abb. 227, 250; 47 (1906): Abb. 237; 50 (1907): Abb. 320; 51 (1908): Abb. 189, 190, 209; 54 (1909): Abb. 286; 55 (1910): Abb. 187, 245, 246; 57 (1911): Abb. 195; 58 (1911): Abb. 287; 65 (1915): Abb. 268, 270; 66 (1915): Abb. 354; 67 (1916): Abb. 346; 68 (1916): Abb. 348, 349; 71 (1918): Abb. 192; 77 (1921): Abb. 239; 81 (1923): Abb. 315; 85 (1925): Abb. 194.
- Schweiz* 4 (1900), Beilage: Abb. 6; 6 (1902): Abb. 40; 12 (1908): Abb. 12; 18 (1914): Abb. 27; 25 (1921): Abb. 316.
- Schweiz* 1979, Heft 5, S. 39.
- Stämpfli 1974: Abb. 4.
- Tièche 1914: Abb. 242.

Werk 2 (1915): Abb. 355, 356; 10 (1923): Abb. 262, 291; 15 (1928): Abb. 266; 16 (1929): Abb. 324.

Wyrsch, Jakob, *Hundert Jahre Waldau*, Bern u. Stuttgart 1955: Abb. 76, 171, 172.

### 4.3 Archive, Museen

Amt für Bundesbauten, Effingerstrasse Nr. 20: Grossteil der Pläne Bundesbauten, Wettbewerbs- und Ausführungspläne Bundeshäuser, photographische Dokumentation.

Archiv Städtisches Bauinspektorat, Bundesgasse Nr. 30: Baubewilligungspläne privater u. öffentlicher Bauten (nur auf Mikrofilm erhalten!).

Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz Nr. 5: Sammlung von Stadtansichten und Panoramen, vereinzelte Stadtpläne, umfangreiche Photo-Sammlung zur Stadt Bern, vorwiegend frühes 20. Jh. (u. a. Legat Wagner), Stadtmodell s. Kap. 4.5.

Bundesarchiv, Archivstrasse Nr. 24: Dokumente zur städt. Baugeschichte in verschiedenen Beständen, u. a.: Eidg. Bauten (E 19), Direktion der eidg. Bauten 1877–1934 (E 3240/A), Denkmalpflege (E 8/F), Archivwesen (E 8/I), Mass und Gewicht (E 8/P), Tagsatzungsperiode 1814–1848 (7. Zollwesen: Strassen und Brücken; D). Korrespondenzen, Baupläne, photographische Dokumente.

Bürgerbibliothek Bern, Münstergasse Nr. 63: Umfangreiche Graphik- und Photosammlung (Positive und Negative, früheste Aufnahmen 1860er Jahre), Stadtpläne (vor allem 1879–1914), Quartier- und Überbauungspläne, Bilddokumentation fremder Bestände (Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphik, hauptsächlich vor 1875), Skizzenbücher Rudolf Mürger, Bibliographie zur Berner Geschichte (Kartei).

Denkmalpflege der Stadt Bern, Erlacherhof, Junkerngasse Nr. 47: Archiv im Aufbau. Quartierinventare, Photosammlung, Architektennachlässe.

Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege (EAD), Bundesrain Nr. 20: Photosammlung (u. a. Nachlass Photoglob-Wehrli AG Zürich), Plansammlung zu Einzelbauten.

Inventarisierung der bernischen Kunstdenkmäler, Münstergasse Nr. 32: Nachrichten-Kartei zur Baugeschichte der Stadt Bern, für den Zeitraum 1850–1920 meist auf Grund der Auswertung der Tagespresse, Photosammlung (v. a. Veduten, Pläne), Architekten-, Künstler- und Handwerkerkartei).

Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse Nr. 12: Stadtveduten, Denkmalmodelle von Karl v. Tschärner und Karl Stauffer.

Landesbibliothek, Hallwylstrasse Nr. 15: Graphische Sammlung, Ansichten der Stadt und einzelner Gebäude bis um 1900, Photo- und Postkartensammlung.

Schweizerisches PTT-Museum, Helvetiaplatz Nr. 4: Photosammlung eidg. PTT-Gebäude.

Staatsarchiv des Kantons Bern, Falkenplatz Nr. 4: Staatliches Archiv der kantonbernischen Verwaltung, neben zentralen Akten auch Ablieferungen der Direktionen, so auch der Baudirektion. Bestand BB X, Bauwesen: Hochbauakten zu vornehmlich kantonalen Gebäuden, Tiefbauakten zu den stadtbernischen Strassen und Brücken, u. a. Nydeggbrücke 1840–1844 besonders gut dokumentiert. Plan- und Kartenarchiv (Orts- u. Flurpläne, vgl. Kap. 4.6), etliche Gebäudepläne kantonaler Bauten. Bilderarchiv: Veduten und Ansichten einzelner Bauten vom 18. Jh. bis zur Gegenwart, sog. Deyle-Sammlung (Berner Postkarten-Verlag 1. Hälfte 20. Jh.).

Stadtarchiv, Erlacherhof, Junkerngasse Nr. 47: Übersichts-, Situations-, Flur- und Gebäudepläne (vgl. Kap. 4.6), Bauakten mit Plänen zu Stadterweiterungen 1858–1882, Brücken und öffentlichen Gebäuden. Bundeshaus-Akten (Bundeshaus-West), Münsterbauverein-Akten 1884–1936 (Turmausbau). Verwaltungsberichte ab 1852, Protokolle des Grossen Stadtrates 1872–1888, Stadtratsprotokolle ab 1888 sowie Protokolle der Baukommission ab 1803.

Stadt- und Universitätsbibliothek, Münstergasse Nrn. 61–63; Stadtbernerische Literatur, vereinzelt auch Pläne.

Städt. Hochbauamt, Zieglerstrasse Nr. 62: Ausführungspläne städtischer Bauten (inkl. Bümpliz).

Vermessungsamt der Stadt Bern, Bundesgasse Nr. 38: Plan- und Kartensammlung, u. a. Atlanten Müller und Oppikofer. Vgl. Kap. 4.6.

### 4.4 Literatur

Alphabetisches Verzeichnis der benützten Literatur und der verwendeten Abkürzungen. Für die gesamtschweizerische Literatur siehe das Abkürzungsverzeichnis S. 16.

*Aarebrücke/Volkshaus 1894* = *Berichte der Städtischen Bau- und Finanzdirektion und Vortrag des Gemeinderates über das Initiativbegehren für eine steinerne Aarebrücke und für ein Volkshaus und Anträge betr. Ausführung*

*der Kornhausbrücke, 11. November 1893*, Bern 1894.

*AHVB* = *Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern* (ab 1855).

Auer 1895 = Hans Auer, *Ein neues Kasino in Bern*, Bern 1895.

Bächtiger 1980 = Franz Bächtiger, Zur Revision des Berner Christoffel, in: *JBHM* 1979/1980, Bern 1980.

*BAD* = *Berner Adressbücher*.

*Baudokumentation 1985* = Urs Graf, Bern und das Neue Bauen, in: *Neues Bauen in der Schweiz*. Führer zur Architektur der 20er und 30er Jahre, Bd. 1, S. 1 (hg. von der Schweiz. Baudokumentation, Blauen 1985).

*Bern 1857* = *Der Wegweiser für Fremde in Bern und seinen Umgebungen*. Mit Plan, Bern 1857.

*Bern 1876* = *Kurzer Wegleiter durch die Stadt Bern*. Den von der Murten-schlacht-Feier heimkehrenden Zöglingen der Kantonsschule in Chur gewidmet von ihren Landsleuten in Bern, Bern 1876.

*Bern 1882* = C.H. Mann, *Bern und seine Umgebungen*, Bern 1882.

*Bern 1891* = *Festschrift zur VII. Säcularfeier der Gründung Berns 1191/1891*. Texte von Emil Bloesch, Eduard v. Rodt, Gustav Tobler, Karl Geiser, Albert Zeerleder, Basil Hidber, Robert Reber, Bern 1891.

*Bern 1896* = *Bern. Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart*. Unter Mitwirkung der Kunstmaler Chr. Baumgartner, W. Benteli, Ph. Ritter, R. Mürger, R. v. Steiger, W. Gorgé. Text von Heinrich Türlér, Bern 1896.

*Bern 1916* = *Bern und Umgebung. Offizielles Handbuch des Verkehrsvereins der Stadt Bern in sieben Abteilungen*, Bern 1916.

*Bern 1922* = *Bern*. Einleitung von Rudolf v. Tavel. Reihe Schweizer Städte, Genf 1922.

*Bern 1932* = *Stadt Bern, Abriss der baulichen Entwicklung und Statistische Grundlagen, zusammengestellt durch die Organe der Baudirektion und des statistischen Amtes der Stadt Bern*. Beilage zum Wettbewerb für den allgemeinen Erweiterungsplan der Stadt Bern und ihrer Vororte, Bern 1932.

*Bern 1948* = Walter Laederach, Bern, die Bundesstadt. Photographien von Martin Hesse. *Berner Heimatbuch* Nr. 33, Bern 1948.

*Bern 1973* = Bern – von der Naturlandschaft zur Stadtregion, hg. von der Geographischen Gesellschaft Bern zum Anlass ihres 100jährigen Bestehens. Reihe *Bernische Landschaften*, Band 1, Liebefeld-Bern 1973.

*Bern 1978* = *Vom Berner Bär zum Schweizerkreuz. Aus der Geschichte Berns 1750–1850*. Publikation zur Ausstellung im Historischen Mu-

seum Bern in Zusammenarbeit mit dem Historischen Seminar der Universität Bern, Bern 1978.

*Bern 1982 = Architektur in Bern 1850–1920.* Publikation zur Ausstellung im Amthaus Bern, November 1982. Bearbeitung durch Samuel Rutishauser, Anne-Marie Biland, Ursula Kern, Hans Jakob Meyer, Martin Schnöller, Barbara T. Müller, Andreas Kellerhals, Hans Baumann, Marco Rupp. Kunsthistorisches Seminar der Universität Bern, Abteilung für Architekturgeschichte und Denkmalpflege (Prof. Luc Mojon u. Samuel Rutishauser), Bern 1982.

*Berner Baugesellschaft 1858 = Bericht des Gründungs-Comité's der Berner Baugesellschaft,* Bern (1858).

*Berner Baugesellschaft 1895 = Die erste und zweite Berner Baugesellschaft,* Bern 1895.

*Berner Bauten 1895 = Berner Bauten,* hg. vom Ingenieur- u. Architekten-Verein Bern. Photographische Aufnahmen von Hermann Völlger, Bern 1895.

*Berner Enzyklopädie 1981 = Illustrierte Berner Enzyklopädie. Berner – deine Geschichte. Landschaft und Stadt*

*Bern von der Urzeit bis zur Gegenwart.* Beiträge verschiedener Autoren, Bern 1981.

*Berner Staatsbauten 1941 = Bauten und Domänen des Staates Bern.* Texte von Max Egger, hg. vom Regierungsrat des Kantons Bern, Bern 1941.

*Berner Staatsbuch 1968 = Berner Staatsbuch. Behörden, Geschichte, Kultur und Volkswirtschaft des Kt. Bern und seiner 30 Amtsbezirke.* 3. erw. Aufl., Bern 1968.

*Berner Verkehr 1962 = Berner Verkehr gestern, heute, morgen,* hg. vom Gemeinderat der Stadt Bern, Bern 1962.

*Bernische Biographien = Sammlung Bernischer Biographien,* hg. von dem Historischen Verein des Kantons Bern, Bd. 1–5, Bern 1884–1906.

*Bernische Kraftwerke 1898–1948 = Bernische Kraftwerke AG. 1898–1948.* Festschrift zum 50jährigen Jubiläum (von Ernst Moll), Bern 1949.

*Bern Volkswirtschaft 1905 = Bern und seine Volkswirtschaft 1905,* hg. von der Kantonalen bernischen Handels- und Gewerbekammer. Verschiedene Autoren, Bern 1905.

Biland 1983 = Anne-Marie Biland, *Das Reihen-Miethaus in Bern 1850–1920.* Lizentiatsarbeit Universität Bern, Typoskript 1983.

Biland 1985 = Anne-Marie Biland, *Bern im Wandel.* Die Stadt in alten Photographien. Mit einer Einleitung von François de Capitani, Bern 1985.

Bloesch 1931 = Hans Bloesch, *700 Jahre Bern.* Lebensbild einer Stadt, Bern 1931.

Blotnitzki 1869 = Leopold Stanislas Blotnitzki, *Notiz und Beschreibung zu einem Plan-Projekt über die Erweiterung der Stadt Bern,* Bern 1869.

Brechbühl 1956 = Fritz Brechbühl, *Mattenhof-Sulgenbach-Chronik,* Bern 1956.

Brechbühl 1957 = Fritz Brechbühl, *Durch die Tore Berns in die Gegenwart,* Schwarzenburg 1957.

Brönnimann 1911 = Friedrich Brönnimann, Über die bauliche Entwicklung der Stadt Bern, in: *STZ* 1911, S. 154, 167 ff..

*Bundeshaus 1902 = Das neue Schweizerische Bundeshaus in Bern. Festschrift anlässlich dessen Vollendung und Einweihung,* hg. vom Eidgenössischen Departement des Innern, Bern 1902.

*BW = Berner Woche* (ab 1910).

*BZfGH = Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde.* Organ des Hist. Vereins des Kantons Bern (ab 1939).

Dreifuss 1983 = Emil Dreifuss, *Juden in Bern.* Ein Gang durch die Jahrhunderte, Bern 1983.

*EW Bern 1905 = Die Elektrizitätswerke der Stadt Bern, erbaut von der Maschinenfabrik Oerlikon* (Schweiz). Sonderdruck aus: Schweiz. Elektrotechnische Zeitschrift 1905, Hefte 13–21, Zürich 1905.

Feller 1962 = Richard Feller, *Die Stadt Bern seit 1798.* Sonderdruck aus: AHVB, Bd. 46, Heft 2, Bern 1962.

Fritzche 1977<sup>1</sup> = Bruno Fritzche, Grundstückpreise als Determinanten städtischer Strukturen. Bern im 19. Jahrhundert. Ein Modell des städtischen Grundstückmarktes – die Entwicklung des Geschäftszentrums in Bern – Berner Wohnviertel um 1900, in: *Zeitschrift für Stadtgeschichte, Stadtsoziologie und Denkmalpflege*, Jahrgang 4/1977, Stuttgart 1977, S. 36–54.

Fritzche 1977<sup>2</sup> = Bruno Fritzche, Bodenpreis und Stadtentwicklung am Beispiel Bern, in: *Tages-Anzeiger-Magazin* Nr. 47, 1977, S. 16–23.

Fröhlich 1977 = Martin Fröhlich, Das Bundeshaus feiert Geburtstag, in: *NZZ* 26./27.3.1977, S. 73–77.

Fröhlich 1978 = Martin Fröhlich, *Bundeshaus Bern.* Schweizerischer Kunstführer, hg. von der GSK, Basel 1978.

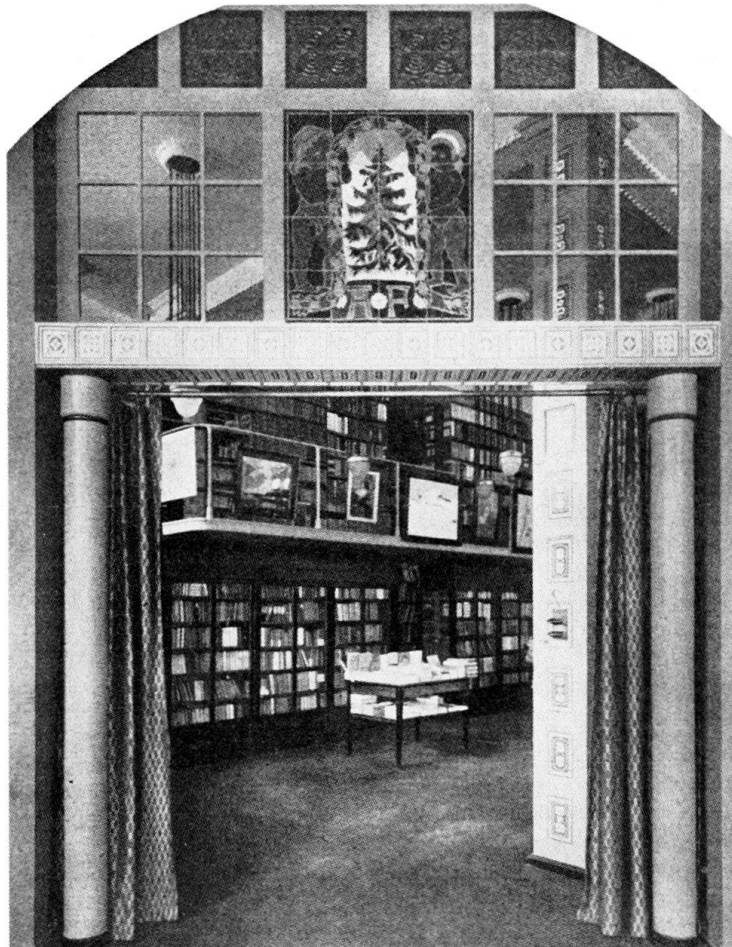


Abb. 357 Bern. Eingang zum ehemaligen Verkaufsraum der Buchhandlung A. Francke am Bubenbergplatz, erbaut 1913 von Architekt Otto Ingold BSA (nicht erhalten). Photographie von F. Henn in: *SB* 5 (1913), S. 306.

- Furrer 1984 = Bernhard Furrer, Jürg Bay, Paul Nizon, Georg Lukács, *Übergänge. Berner Aarebrücken – Geschichte und Gegenwart*, Bern 1984.
- Geiser 1949 = Georges Geiser, *Die Entwicklung der Industriellen Betriebe der Stadt Bern und ihre Bedeutung für den Finanzhaushalt der Gemeinde*, Bern 1949.
- Gewerbemuseum Bern 1969 = *100 Jahre Gewerbemuseum in Bern*. Zeittafel zu seiner Geschichte 1869 bis 1969, verfasst von Alfred Tschabold, Bern 1969.
- Gewerbeschule Bern 1926 = *100 Jahre Gewerbeschule Bern 1826–1926*. Festschrift zur Gedenkfeier im Dez. 1926, Bern 1926.
- Grosjean 1960 = Georges Grosjean, *Kantonaler Karten- und Plankatalog Bern. II. Teil*, hg. von der Kantonalen Kartographiekommission Bern, Bern 1960.
- Grosjean 1973 = Georges Grosjean, die Entwicklung des Berner Stadtbildes seit 1800, in: *Bern 1973*, S. 135–166.
- Gruner 1732 = Johann Rudolf Gruner, *Deliciae urbis Bernae. Merkwürdigkeiten der hochlöbl. Stadt Bern. Aus mehrentheils ungedruckten authentischen Schriften zusammen getragen*, Zürich 1732.
- Grütter 1962 = Max Grütter, Stilvielheit – der Stil des 19. Jahrhunderts. Versuch einer Deutung der Architektur der letzten 100 Jahre. 3teilige Serie in: *Der Bund* 1962, Nrn. 446 (1), 457 (2), 468 (3). Beilagen für Literatur und Kunst (Der kleine Bund).
- Gubler 1982 = Hans Martin Gubler, Architektur als staatspolitische Manifestation. Das erste schweizerische Bundesrathaus in Bern 1851–1866, in: *Architektur und Sprache. Gedenkschrift für Richard Zürcher*, München 1982, S. 96–126.
- Haas 1947 = Hugo Haas, Altenberg und Rabbental in Bern, in: *BZfGH* 1947, S. 129–164.
- Hebeisen 1920 = Karl Hebeisen, *Die Grundstückspreise in der Stadt Bern von 1850–1917*. Ein Beitrag zur Wohnungsfrage. Dissertation Universität Bern 1920.
- Hebeisen 1952 = Adolf Hebeisen, *Die Lorraine in Bern. Ursprung. Werden und ihr heutiges Sein*, Bern 1952.
- Hofer 1953 = Paul Hofer, *Die Wehrbauten Berns*, Bern 1953.
- Hofer 1941 = Paul Hofer, *Das Bild der Stadt Bern vom 15.–19. Jahrhundert*, Bern 1941.
- Hofer 1970 = Paul Hofer, *Fundplätze, Bauplätze. Aufsätze zu Archäologie, Architektur und Städtebau*, Basel u. Stuttgart 1970. gta-Reihe Bd. 9.
- Hofer 1980 = Paul Hofer an der Architekturschule. In der historischen Stadt das produktiv Lebendige, in *der gegenwärtigen das Fortwirken des Vorausgegangenen*. Publikation zur Ausstellung «Stadt – Geschichte – Entwurf» zu Ehren von P. Hofer an der ETH Zürich, Zürich 1980.
- Holligen 1977 = *Holligen-Fischermätteli 1877–1977*. Festschrift zur Hundertjahrfeier des Holligen-Fischermätteli-Leists, hg. vom Leistvorstand unter Mitwirkung von Berchtold Weber, Bern 1977.
- Inv. Altstadt 1984/1985 = *Inventar der wertvollen Gebäude und Gebäudegruppen in der obern Altstadt*, bearbeitet von Jean-Pierre Müller u. Samuel Rutishauser 1984–1985 (Archiv Denkmalpflege der Stadt Bern).
- Inv. Ki.-Br. 1975/1976 = *Quartierinventar Kirchenfeld 1975* (1. Teil) und *Kirchenfeld-Brunnadern 1976* (2. Teil). Im Auftrag des Stadtplanungsamtes Bern erarbeitet von Jürg Althaus, Ulrich Bellwald, Jürg Schweizer. Mitarbeit Stadtgärtnerei Bern. (Archiv Denkmalpflege der Stadt Bern, gegenwärtig in Überarbeitung).
- Inv. Lo. 1982 = *Inventar Lorraine*. Kommunales Inventar gemäss Art. 75 Bauordnung der Stadt Bern von 1979. Auftrag von Denkmalpflege und Stadtplanungsamt. Von Anne-Marie Biland und Architektur- und Planungsbüro Rudolf Rast in Zusammenarbeit mit dem städtischen Denkmalpfleger. Vom Gemeinderat der Stadt Bern genehmigt am 10.11.1982. Typoskript mit Plänen und Abb. sowie architekturhistorischen Daten sämtlicher Bauten, Bern 1982. (Archiv Denkmalpflege der Stadt Bern).
- Israelitische Kultusgemeinde Bern 1848–1948 = *Festschrift zur Jahrhundertfeier der israelitischen Kultusgemeinde Bern 1848–1948*. Ein Rückblick auf die Geschichte der Juden in der Stadt Bern seit dem Jahre 1191, Bern 1948.
- Jahn 1850 = Albert Jahn, *Der Kanton Bern, deutschen Theils, antiquarisch-topographisch beschrieben... Ein Handbuch für Freunde der vaterländischen Vorzeit*, Bern und Zürich 1850.
- JbBHM = *Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums* (ab 1922).
- Juker 1949 = Werner Juker, *Bernische Wirtschaftsgeschichte*. Entwicklungsgeschichten bernischer Firmen aus Gewerbe, Handel und Industrie. Darin: Ferdinand Rubin, Die bernische Volkswirtschaft im Wandel der Zeiten, Münsingen 1949.
- Juker 1971 = Werner Juker, *Bern. Bildnis einer Stadt*, Bern 1971.
- Kdm BE I (1952) = Paul Hofer, *Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern. Band I. Die Stadt Bern. Stadtbild, Wehrbauten, Stadttore, Anlagen, Denkmäler, Brücken, Stadtbrunnen, Spitäler, Waisenhäuser*, Basel 1952.
- Kdm BE II (1959) = Paul Hofer, *Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern. Band II. Die Stadt Bern. Gesellschaftshäuser und Wohnbauten*, Basel 1959.
- Kdm BE III (1947) = Paul Hofer, *Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern. Band III. Die Staatsbauten der Stadt Bern*, Bern 1947.
- Kdm BE IV (1960) = Luc Monjon, *Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern. Band IV. Das Berner Münster*, Bern 1960.
- Kdm BE V (1969) = Paul Hofer und Luc Monjon, *Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern. Band V. Die Kirchen der Stadt Bern*, Bern 1969.
- Kern 1982/1985 = Ursula Kern (†), Bern-Mattenhof. Lizentiatsarbeit Univ. Bern 1982 (Typoskript). Erschienen in überarbeiteter Form in: *BZfGH* 47 (1985), Heft 4, S. 235–250 (Das Monbijou-Mattenhof-Quartier – eine Quartiergeschichte bis 1890). Mit Planabbildungen.
- Kirchenfeld 1872 = *Das Kirchenfeld-Projekt in seinem jetzigen Stande*, hg. vom Gründungskomitee. Mit Brücken- u. Parzellierungsplan, Bern 1872.
- Kirchenfeld 1876 = *Vortrag des Bürgerathes der Stadt Bern an die Bürgergemeinde betreffend die Bethheiligung der Bürgergemeinde bei dem Kirchenfeldunternehmen*, Bern 1876.
- Kirchenfeld 1881 = *Das Kirchenfeld-Unternehmen und seine Ausführung durch die Berne-Land-Company*. Bericht des Kirchenfeld-Komitee, Bern 1881.
- Kirchenfeldbrücke 1883 = *Offizielle Festschrift zur Eröffnungsfeier der Kirchenfeldbrücke in Bern Montag den 24. Sept. 1883 nebst Programm und Verzeichnis der Comitemitglieder*, hg. vom Fest-Comite, Bern 1883.
- Kornhausbrücke 1894 = *Kornhausbrücke. Bericht der Städtischen Baudirektion und Vortrag des Gemeinderates an den Stadtrat betreffend die Genehmigung eines Projektes für die Kornhausbrücke, 4. September 1894*, Bern 1894.
- Landolt 1895 = Carl Landolt, *Die Wohnungs-Enquête in der Stadt Bern vom 17. Febr. bis 11. März 1896*. Im Auftrage der städtischen Behörden bearbeitet, Bern 1899.
- Lasche 1894 = Adolf Lasche, *Die Erstellung billiger Wohnungen durch die Gemeinde Bern*. Separatum aus der Zeitschrift für Schweiz. Statistik, 30. Jg., Heft 2. Mit Plänen, Bern 1894.
- Lauterburg 1875 = Albert Lauterburg-Käser, *Die Entwicklung der Stadt Bern durch die projektirten zwei Hochbrücken, unter spezieller Be-*

- rücksichtigung der Interessen der städtischen Quartiere. Mit Plan, Bern 1875.
- Limbach 1978 = Fridolin Limbach, *Die schöne Stadt Bern*. Die bewegte Geschichte der alten «Märit-» oder «Meritgasse», der heutigen Gerechtigkeits- u. Kramgasse u. der alten Zähringerstadt Bern. Einleitung von Hans Strahm, Bern 1978.
- Loeliger 1983 = *Altes Bümpliz*. Schöne Dorfbilder, gesammelt u. kommentiert von Paul Loeliger, Bern 1983.
- Mäder 1971 = Charles Mäder, *Die Entwicklung von Industrie und Gewerbe in Stadt und Region Bern (1850–1970)*. Lizentiatsarbeit Universität Bern, Typoskript 1971.
- Mandach 1951 = C. v. Mandach, Henry Berthold v. Fischer. Ein bernischer Architekt. In: *BZfGH* 1951, S. 115–131.
- Markwalder 1948 = Hans Markwalder, *Bern wird Bundessitz*. Ein Beitrag zur Baugeschichte der Stadt Bern, Bern 1948.
- Menz u. Weber 1981 = Cäsar Menz u. Berchtold Weber, *Bern im Bild 1680–1880*, Bern 1981.
- Merian 1982 = *Merian. Monatsheft der Städte und Landschaften* 1982, Heft 7 (Bern u. Berner Oberland), Hamburg 1982.
- Moll 1937 = Ernst Moll, *Die Entwicklung der Elektrizitätswirtschaft im Kanton Bern*. Separatdruck aus Festschrift E. Scherz, Zürich 1937.
- Morgenthaler 1940 = H. Morgenthaler, *Gedenkschrift zum 75jährigen Bestehen des Länggass-Leistes Bern 1865–1940*, Bern 1940.
- Müller 1844 = *Die Nydeckbrücke über die Aare zu Bern, auf 11 Tafeln dargestellt, nebst kurzer Beschreibung und Geschichte ihrer Erbauung, sämtlichen Herren Aktionärs dieses Baues hochachtungsvoll gewidmet als Festgabe zur Eröffnung der Brücke von C(arl) E(manuel) Müller, Ingenieur*. Bern 1844.
- Müller 1848 = *Geschichte der Erbauung der Nydeckbrücke in Bern in den Jahren 1840 bis 1844. Dem Bürgerathe der Stadt Bern und den Herren Aktionären hochachtungsvoll gewidmet vom Unternehmer des Baues, Karl Emanuel Müller, Ingenieur*, Zürich 1848.
- Nef 1956 = Albert Nef, *Fünfzig Jahre Berner Theater*. Das Berufstheater in Stadt und Kanton Bern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Bern 1956.
- Nünlist 1938 = *Katholische Kirchen des Bistums Basel. Kanton Bern*. Alter Kanton und deutscher Teil des Berner Jura von Joseph Emil Nünlist, Olten 1938.
- Parizot 1918 = Günther Parizot, *Die Entwicklung der Bernischen Kraftwerke A.G. in Bern*. Ein Beitrag zur Geschichte der Schweizerischen Wasserkraftausnutzung. Dissertation Universität Zürich 1917, Bern 1918.
- Rodt 1886 = Eduard v. Rodt, *Bernische Stadtgeschichte*, Bern 1886.
- Rodt 1898 = Eduard v. Rodt, *Bern im 19. Jahrhundert*, Bern 1898.
- Röm.-kath. Bern 1901 = *Geschichte der römisch-katholischen Gemeinde in Bern* von Jakob Stammler, Pfarrer, Solothurn 1901.
- Röm.-kath. Bern 1935 = *Römisch-katholische Gemeinde Bern 1935*. Bauaufgaben seit 30 Jahren. Von Joseph E. Nünlist, Dekan, Olten 1935.
- Schmid 1864 = Friedrich Schmid, *Die Umwandlung des Kirchen- und Lindenfeldes in unabhängige Landgüter für eine habliche Bevölkerung vom Standpunkte einer rationellen Erweiterung Bern's beleuchtet*, Bern 1864.
- Schmocker u. Weber 1979 = Erdmann Schmocker u. Berchtold Weber, *Altes Bern, Neues Bern*. Ein Stadtbild im Wandel der Zeit, Bern 1979.
- Schweizer 1980 = Jürg Schweizer, *Das Kirchenfeld in Bern. Schweizerischer Kunstführer*, hg. von der GSK, Basel 1980.
- Schwengeler 1975 = A. H. Schwengeler, *Liebes altes Bern, Stadtbilder 1850–1925*, 3. Auflage, Bern 1975.
- Spörhase 1971 = Rolf Spörhase, *Bern. Karten zur Entwicklung der Stadt Bern. Das Werden des Stadtgrundrisses im Landschaftsraum*, Stuttgart 1971.
- Stadterweiterung 1869 = *Vortrag des Gemeinderathes der Stadt Bern an die Einwohnergemeinde betreffend die Stadterweiterungsangelegenheit vom 26. April 1869*, Bern 1869.
- Stämpfli 1864 = *Über die Baufragen der Stadt Bern, mit besonderem Bezug auf die nothwendigen Schul- und Militärbauten*. Vortrag von Oberst (Jakob) Stämpfli in der allgemeinen Militärgesellschaft der Stadt Bern vom 28. Febr. 1864, Bern 1864.
- Stämpfli 1974 = *Bei Stämpfli gedruckt 1799–1974*. Jubiläumsschrift Verlag Stämpfli & Cie AG, Bern 1974.
- Stauffer 1970 = Hans-Ulrich Stauffer, *Die neuere Trinkwasserversorgung der Stadt Bern von 1867 bis 1965 mit einem geschichtlichen Rückblick auf die Zeit vor der Einführung der Hochdruckwasserversorgung im Jahre 1869*, I. Teil der Dissertation Universität Bern 1970.
- Stettler 1953 = Michael Stettler, *Mein altes Bern*, Bern 1953.
- Stettler u. Fischer 1957 = Michael Stettler u. Hermann von Fischer, *Vom alten Bern*. Reihe Städte und Landschaften der Schweiz, Genf 1957.
- Stettler 1967 = Michael Stettler, *Neues Bernerlob*, Bern 1967.
- Strübin 1978 = Hanna Strübin, *Bernische Quartierrestaurants des späten 19. u. beginnenden 20. Jahrhunderts*, in: *UKD* 29 (1978), S. 415–425.
- Stükelberger 1985 = Johannes Stükelberger, *Die künstlerische Ausstattung des Bundeshauses in Bern*, in: *ZAK* 42 (1985), S. 185–234.
- Tatort Bern 1976 = Urs Dickerhof u. Bernhard Giger, *Tatort Bern*, Bern 1976. Mit Beiträgen verschiedener Autoren.
- Tavel 1914 = Rudolf von Tavel, *Bern. Seinen Besuchern geschildert*. Mit 20 Federzeichnungen von Wilhelm Ritter, Zürich 1914.
- Thiessing 1902 = J. Thiessing, *Die eidgenössischen Gebäude in Bern*, bearbeitet von J.T. zur Einweihung des Parlamentsgebäudes, Bern (1902).
- Tièche 1909 = Adolf Tièche, *Alt Bern*, Handzeichnungen in Rötelfarbstift, Bern (1909).
- Tièche 1914 = Adolf Tièche, *Bern*. 24 Bleistiftzeichnungen, hg. vom Verkehrsverein der Stadt Bern, Bern (1914).
- Wahlen 1985 = Hermann Wahlen, *Rudolf Mürger*. Ein Berner Maler 1862–1929. Leben und Werk, Bern 1985.
- Walser 1976 = Erasmus Walser, *Wohnlage und Sozialprestige*. Historische Bemerkungen zur Sozialgeographie der Stadt Bern. In: *BZfGH* 1976, Heft 3, S. 99–108.
- Weber 1976 = Berchtold Weber, *Historisch-topographisches Lexikon der Stadt Bern in ihren Grenzen vor der Eingemeindung vom Bümpliz am 1. Januar 1919*. Schriften der Berner Bürgerbibliothek, Bern 1976.
- Weber, Strassen = Berchtold Weber, *Strassen und ihre Namen am Beispiel von Stadt und Kanton Bern*. In Vorbereitung, erscheint voraussichtlich 1987.
- Wey 1907 = Franz Wey, *Die Trinkwasser-Versorgung der Stadt Bern*. Ein geschichtlicher Rückblick 1191–1906, Bern 1907.
- Widmer & Daxelhoff 1927 = *Architektur-Werke u. Innenausstattungen von Widmer & Daxelhoff*, Bern 1927.
- Will 1924 = Eduard Will, *Denkschrift über die 25jährige Entwicklung der Aktiengesellschaft Bernische Kraftwerke*, Bern 1924.
- Wullschleger 1943 = Bernhard Wullschleger, *100 Jahre Gaswerk Bern*, Bern 1943.
- Wyss 1943 = Fritz Wyss, *Bern. Eine kleine Stadtgeographie*, Bern 1943.
- Wyssling 1900 = Walther Wyssling, *Elektrische Strassenbahnen der Stadt Bern*. Bericht der Bauleitung, Bern (1900).
- Zesiger 1907 = A(fred) Zesiger, *Die Stadt Bern*, in: *Heimatschutz* 2 (1907), S. 33–40.

## 4.5 Ortsansichten und Modell

Zu einzelnen graphischen und photographischen Sammlungen von Ortsansichten siehe Kap. 4.3 (Archive, Bibliotheken, Museen).

Im Bernischen Historischen Museum: *Stadtmodell Bern* im Massstab 1:500, in Holz bemalt. Darstellung der Stadt seit Errichtung der Schanzen (1622/1646) bis Ende des Ancien Régime (Situation um 1800). Ausführung 1952–1953 durch Atelier für Modellbau G. Amstutz (Zürich) nach baugeschichtlichen Unterlagen von Henry Berthold v. Fischer. Depositum der Einwohnergemeinde.

Eine repräsentative Auswahl stadtbernischer Veduten sowie von Darstellungen einzelner Strassenräume und Gebäude im Zeitraum 1680–1880 aus öffentlichen und privaten Sammlungen sind im Buch von César Menz u. Berchtold Weber, *Bern im Bild 1680–1880*, Bern 1981, enthalten. Durch die Begleittexte sehr aufschlussreich für topographische Betrachtungen.

Die Stadt in alten Photographien dokumentiert der Band von Anne-Marie Biland, *Bern im Wandel* (mit Einleitung von François de Capitani), Bern 1985. Die meisten der darin publizierten Photographien stammen aus den Beständen des Bernischen Hist. Museums, der Burgerbibliothek Bern, der Schweiz. Landesbibliothek und des Staatsarchivs Bern.

## 4.6 Ortspläne

Die in städtischen und kantonalen Archiven aufbewahrten Übersichts-, Situations-, Flur- und Gebäudepläne sind grösstenteils erfasst und beschrieben in: Georges Grosjean, *Kantonaler Karten- und Plankatalog Bern*, hg. von der Kantonalen Kartographiekommission Bern, Staatlicher Lehrmittelverlag Bern 1960. Darin berücksichtigt ist das Plan- und Kartenmaterial aus dem gesamten Kantonsgebiet, «sowohl reproduziertes und veröffentlichtes, wie auch handgezeichnetes, unveröffentlichtes Material, Planpausen und dergleichen, ebenso sind Karten, Kartenausschnitte und Planausschnitte aufgenommen, die unselbständig in Zeitschriften und anderen Publikationen erschienen» sind. Bestandesaufnahme von 5108 Karten und Plänen (Stadtarchiv, Staatsarchiv, Bernisches Historisches Museum, Eidg. Landestopographie, Landesbibliothek, Kant. Baudirektion, Staatsarchiv, Gemeindearchive usw.), bearbeitet 1952–1954, bis 1958 ergänzt. Im Anhang topographisches und Personen-Register.

Im Korridor des Vermessungsamtes der Stadt Bern, Bundesgasse Nr. 38: 6 Pläne zur baulichen Entwicklung der Stadt Bern 1800–1977 im Massstab 1:1000. Jeweilige Neuüberbauungen (1800–1850, 1850–1900, 1900–1925, 1925–1941, 1941–1962, 1962–1977) rot eingezeichnet.

Karten zur Stadtentwicklung auch im Katalog zur *Städtebau-Ausstellung Bern 1914 (Städtebau 1914)* und in: Rolf Spörhase, *Bern. Karten zur Entwicklung der Stadt Bern. Das Werden des Stadtgrundrisses im Landschaftsraum*, Stuttgart 1971.

Pläne der Stadt Bern und ihrer Umgebung sind in der Regel auch in den *Berner Adressbüchern* enthalten.

## 4.7 Kommentar

Die Inventarisierung in Bern wurde grösstenteils 1978 von Othmar Birkner und Werner Stutz durchgeführt. Die Bestandesaufnahme der Gebäude im Bereich Kirchenfeld-Brunnadern basiert auf dem 1975/1976 im Auftrage des Stadtplanungsamtes Bern entstandenen Quartierinventar Kirchenfeld-Brunnadern. Vollständige Überarbeitung, Straffung und Ergänzung von Kap. 3 (Inventar) sowie Erarbeitung der Kap. 1 (Überblick) und 2.8 (Quartiere) durch Peter Röllin 1984/1985. Diese Teile sind in der vorliegenden Fassung in enger Zusammenarbeit mit Berchtold Weber, Bern, entstanden, dem der Autor unzählige Anregungen, Ergänzungen, Korrekturen und andere Hilfeleistungen verdankt. Die Kap. 2.1 bis 2.7 der Siedlungsentwicklung verfasste Andreas Hauser im Sommer 1985. Auch er verdankt Berchtold We-

ber die kritische Durchsicht. Die Inventartexte Bahnareal und Bundeshäuser stellten A. Hauser und Werner Stutz zusammen, denjenigen des Münsters A. Hauser. Ein besonderer Dank gilt Anne-Marie Biland, Bern, für ihr Lesen der Typoskripte und ihre Mithilfe bei der Bildbeschaffung, sowie Bernhard Furrer, Denkmalpfleger der Stadt Bern, und Dr. Georg Germann, Direktor des Bern. Historischen Museums, für zahlreiche Hinweise und Dienste. Wichtige Ergänzungen zur Personenliste Kap. 1.3 lieferten freundlicherweise Marianne Howald vom Stadtarchiv und Harald Wäber vom Staatsarchiv. Gerd Maulaz, Stadtgeometer, überliess der Redaktion die gewünschten Planunterlagen, und Jürg Althaus, dipl. Arch. ETH SIA, stellte ebenso grosszügig Photonegative aus dem Quartierinventar Kirchenfeld-Brunnadern zur Verfügung.

Für weitere Mithilfen und Auskünfte danken die Autoren folgenden Personen und Institutionen: Albrecht Andliker, Alice Meyer und Ludwig Rehnelt (Archiv Städt. Bauinspektorat), Dr. Bernhard Anderes (Rapperswil), Mathias Bähler (Burgerbibliothek Bern), Werner Bachmann (PTT-Museum Bern), Dr. Franz Bächtiger, Dr. François de Capitani und Karl Zimmermann (Bern. Hist. Museum), Urs Berner (Stadtplanungsamt Bern), P. Böhm und P. Hartmann (Bernische Kraftwerke AG), Susanne Dubinsky-Jossen (Museum für Gestaltung Zürich), Dr. Rolf Dürst (Basel), Pierre v. Ernst (Bern), Hermann v. Fischer, Burgerrat Bern, Prof. Bruno Fritzsche (Zürich), Heidi Frautschi (Kunstmuseum Bern), Anne-Elisabeth Gattlen (Landesbibliothek), Dr. Oscar Gauye, Direktor Bundesarchiv, Dr. Hans-Martin Gubler (Zürich), Prof. Albert Hauser, Doris Hauser-Aerni und Sonia Andrade-Hauser (Wädenswil), Hans Haltmeyer, dipl. Arch. ETH SIA (Bern), Kurt Häusler (Städt. Hochbauamt), Urs Hoby (SIK Zürich), Gurli Jensen (Bern), Beatrice Leuenberger (Archiv gta Zürich), Ernst Moser (Archiv EAD Bern), Dr. Oppliger (Bundesamt für Organisation), Agnes Rutz (Zentralbibliothek Zürich), Dr. Guido Schmezer, Stadtarchivar Bern, Dr. Jürg Schweizer (Inventarisierung der bernischen Kunstdenkmäler), Hans-Peter Seiler (Amt für Bundesbauten), Beat Strasser (Denkmalpflege Stadt Bern), Johannes Stückelberger (Basel), Dr. Hans Christoph v. Tavel, Direktor Kunstmuseum Bern, Dr. Max Triet (Schweiz. Turn- u. Sportmuseum Basel), Ulrich Ziegler (Zollikofen).



Abb. 358 Ruhende Berna am Weltpostdenkmal (Kleine Schanze), 1909 von René de St-Marceaux (Paris). Zeichnung auf Postkarte zur Einweihung am 4.10.1909 von Ernst Linck.